

# ZUWANDERUNG UND TRANSNATIONALE PENDELWANDERUNG AM BEISPIEL DER POLEN IN WIEN

Heinz FASSMANN, Wien, und Rajmund MYDEL, Krakau\*

mit 10 Tab. im Text

## INHALT

<i>Abstract</i> .....	81
<i>Zusammenfassung</i> .....	82
1 Vorbemerkung .....	82
2 Zwischen Zuwanderung und transnationaler Pendelwanderung.....	83
3 Datengrundlagen: Mikrozensus und Primärerhebung .....	86
4 Strukturelle Merkmale der in Wien lebenden Polen.....	88
5 Kennzeichen der transnationalen Orientierung .....	92
6 Fazit .....	98
7 Literaturverzeichnis.....	99

### *Abstract*

*Immigration and transnational commuting. The example of the Poles in Vienna*

*In a bilateral project seminar of the geography departments of the Vienna and Cracow Universities during the summer semester of 2002 the situation of the Poles (Polish citizens and people born in Poland) living in Vienna was studied and empirical research into them carried out. In this paper, the most important findings are presented.*

*The characteristic structural attributes of the Polish citizens and people born in Poland and their transnational orientation are being discussed. Many of these Poles do not live in one society only but in two societies simultaneously. They "feel at home" both in Vienna and in the areas of their origin. By means of frequent visits to Poland, telephone calls and via the media they are upholding contacts with their "old home", and they tend to identify with things Polish to a large degree. On the other hand a considerable percentage applies for Austrian citizenship and obviously enjoys life in Austria. A sort of "hybridity" in their cultural identification and the ambivalence between Poland and Austria are important features of this new type of migration.*

## *Zusammenfassung*

*Im Sommersemester 2002 fand ein gemeinsames Projektseminar der geographischen Institute der Universitäten Wien und Krakau statt. Im Rahmen dieses Projektseminars wurde die Situation der in Wien lebenden Polen (polnische Staatsbürger und in Polen Geborene) aufgearbeitet und empirisch untersucht. Der vorliegende Beitrag referiert die wichtigsten Ergebnisse. Dargestellt werden die strukturellen Kennzeichen der in Wien lebenden polnischen Staatsbürger bzw. der in Polen Geborenen sowie deren transnationale Orientierung. Viele Polen leben nicht in einer, sondern in beiden Gesellschaften. Sie sind in Wien genauso "zu Hause" wie in ihren polnischen Herkunftsgebieten. Sie halten über oftmalige Rückreisen, Telefonate und Medienkonsum den Kontakt zur "alten" Heimat aufrecht und sie identifizieren sich in einem hohen Ausmaß mit Polen. Sie streben aber auf der anderen Seite zu einem hohen Prozentsatz die österreichische Staatsbürgerschaft an und fühlen sich in Österreich sehr wohl. Die Hybridität der kulturellen Identifikation, die Ambivalenz zwischen Österreich und Polen ist ein wichtiges Merkmal dieses neuen Typus von Migration, über den im vorliegenden Artikel berichtet wird.*